

Baulasterklärung
gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr.

Ich/wir

bin/sind alleinige/r Eigentümer des in

belegenen und im Grundbuch von _____ Blatt
_____ eingetragenem landwirtschaftlichen Betriebes.

Ich/wir beabsichtigen, für diesen Betrieb auf dem Flurstück _____, Flur
_____ Gemarkung _____ eine Biogasanlage gem.
§ 35 (1) Nr. 6 BauGB zu errichten.

Die Zulässigkeit der energetischen Nutzung von Biomasse setzt gemäß
§ 35 (5) BauGB die im nachfolgenden abgegebene Verpflichtung voraus.

Dieses vorausgeschickt, erkläre ich mich/erklären wir uns hiermit unwiderruflich –
auch für meine/unsere Rechtsnachfolger – mit der Eintragung der folgenden Baulast
einverstanden:

**„Ich/wir verpflichten mich/uns, das Vorhaben nach dauerhafter Aufgabe der
zulässigen Nutzung zurückzubauen und die Bodenversiegelung zu beseiti-
gen“**

_____, den _____

ausgewiesen durch
Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

ausgewiesen durch
Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Vorstehende Unterschrift(en) wurde(n) in meiner Gegenwart geleistet und
wird/werden hiermit anerkannt/beglaubigt.

_____, den _____

(Unterschrift)

Richtigkeitsbescheinigung:

Die Baulasterklärung mit ihren Anlagen entspricht in Form und Inhalt den maßgeblichen Vorschriften und kann in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen werden.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)

Bearbeitungsvermerk:

1. Umseitige Erklärung wurde am _____ unter der Nr.: _____
in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen.
 2. Je 1 Ausfertigung der Erklärung wurde heute übersandt an:
 - a) – 63.00 - / - 63.40 -
 - b) Amt, Gemeinde, Stadt
 - c) Herrn/Frau _____
 - d) Herrn/Frau _____
 3. Die Gebühr von _____ €
wird mit der Bauscheingebühr eingezogen / wurde heute mit gesondertem Schreiben angefordert.
- Zahlungspflichtiger: _____
4. Z. d. A.